

Landesdirektion Sachsen  
 Dienststelle Leipzig  
 Referat 13  
 Braustraße 2  
 04107 Leipzig

## Anmeldung zur Fortbildungsprüfung zum anerkannten Abschluss

Geprüfte/r Wasserbaumeister/in

### 1. Allgemeine Angaben \*

#### Prüfungsart

Erstprüfung

1. Wiederholungsprüfung

2. Wiederholungsprüfung

Jahr der Prüfung:

### 2. Prüfungsteilnehmer \*

Vorname Name

#### Geschlecht

weiblich

männlich

divers

keine Angabe

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

E-Mail

Telefon

#### Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

(1) ohne Ersten Schulabschluss (ehem. Hauptschulabschluss)

(2) Erster Schulabschluss (ehem. Hauptschulabschluss)

(3) Mittlerer Schulabschluss (ehem. Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss)

(4) Hochschul- und Fachhochschulreife

(5) im Ausland erworbener Abschluss, der nicht den Schlüsseln (1) - (4) zugeordnet werden kann

#### Etwaige Vorbildung

ohne

Berufsausbildung mit Ausbildungsvertrag (nach BBiG/HwO):

erfolgreich beendet

nicht erfolgreich beendet

Schulische Berufsausbildung (voll qualifizierender Berufsabschluss):

erfolgreich beendet

nicht erfolgreich beendet

Studium:

erfolgreich beendet

nicht erfolgreich beendet

### 3. Zulassungsvoraussetzungen \*

**Ich stehe in einem Arbeitsverhältnis oder bin selbstständig tätig.**

Ja

Nein

Falls Ja,

Firmenname

Postleitzahl

Ort

**Ich habe an einem entsprechenden Vorbereitungslehrgang bei einer Fortbildungseinrichtung im Freistaat Sachsen teilgenommen.**

Ja

Nein

Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

#### 3.1. Zulassung für den Prüfungsteil "Grundlegende Qualifikation":

Nachweis über Berufsausbildung zum/zur Wasserbauer/in und mind. 1-jährige Berufspraxis

oder

Nachweis über sonstige Berufsausbildung und mind. 2-jährige Berufspraxis

oder

Nachweis über mind. 5-jährige Berufspraxis

Die nachzuweisende Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Wasserbaumeisters haben.

#### 3.2. Zulassung für den Prüfungsteil "Handlungsspezifische Qualifikation":

Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Prüfungsteils "Grundlegende Qualifikation"

und

Nachweis über mind. 1-jähriger Berufspraxis ab Ablegen des Prüfungsteils "Grundlegende Qualifikation"

und

Die nachzuweisende Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Wasserbaumeisters haben.

#### 3.3. Zulassung in besonderen Fällen:

Ich kann durch sonstige Zeugnisse oder auf andere Weise glaubhaft machen, dass ich die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben habe, welche eine Zulassung zur Prüfung abweichend der o. g. Voraussetzungen rechtfertigen.

Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

### 4. Prüfungsbefreiung

**Ich beantrage eine Prüfungsbefreiung aufgrund:**

bereits abgelegter vergleichbarer Prüfungen innerhalb der letzten fünf Jahre nach der Bekanntgabe des Bestehens.

Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

#### Prüfungsteil

Berücksichtigen der Grundlagen des Wasserbaus

schriftliche Situationsaufgabe I (Planung und Bau)

rechtsbewusstes Handeln

schriftliche Situationsaufgabe II (Betrieb und Unterhaltung)

betriebswirtschaftliches Handeln

Fachgespräch (Führung und Organisation)

Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung

### 5. Wiederholungsprüfung

**Ich beantrage die Befreiung von den bisher erbrachten, mind. ausreichenden Prüfungsleistungen entsprechend der Prüfungsordnung:**

Ja

Nein

Erstprüfung

Wiederholungsprüfung

Datum der Bekanntgabe des Nichtbestehens:

#### Prüfungsteil

Berücksichtigen der Grundlagen des Wasserbaus

schriftliche Situationsaufgabe I (Planung und Bau)

rechtsbewusstes Handeln

schriftliche Situationsaufgabe II (Betrieb und Unterhaltung)

betriebswirtschaftliches Handeln

Fachgespräch (Führung und Organisation)

Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung

## 6. Prüfungsgebühr/Bestätigung der Anmeldung \*

Die Prüfungsgebühr entrichtet der Arbeitgeber.

Eine Bestätigung der Kostenübernahme durch den Arbeitgeber ist beigelegt.

Von der Prüfungsgebühr befreit.

Eine Bestätigung der Anmeldung zur Prüfung durch eine Behörde oder ein Gericht des Freistaates Sachsen ist beigelegt.

Die Prüfungsgebühr entrichtet der Prüfungsteilnehmer.

## 7. Anlage \*

### Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung nach AEVO

ist beigelegt

wird später vorgelegt

## 8. Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleich

Ich beantrage eine Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleich und folgendes Formular ist beigelegt:

Fachärztliche Bestätigung für den Antrag auf Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleich

## 9. Erklärungen/Hinweise

### Erklärungen

- Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.
- Ich erkläre, dass ich bisher an keiner Fortbildungsprüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte/r Wasserbaumeister/in in Sachsen oder einem anderen Bundesland teilgenommen habe.

### Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link [sax.sachsen.de](#) sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift Prüfungsteilnehmer